

GENERALI KOMFORT

Jahresbericht und geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2019

RCS Luxembourg N K1314
Generali Investments Luembourg S.A.



Inhaltsübersicht

- 3 Geschäftsführung und Verwaltung
- 4 Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft
- 7 Bericht des Fondsmanagers
- 8 Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé
- 10 Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2019
- 13 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2019
- 14 Kennzahlen
- 15 Veränderungen im Anteilumlauf
 - Wertpapierbestand
- 16 Generali Komfort Balance
- 17 Generali Komfort Wachstum
- 18 Generali Komfort Dynamik Europa
- 19 Generali Komfort Dynamik Global
- 20 Generali Komfort Strategie 30
- 21 Generali Komfort Strategie 50
- 22 Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2019
- 26 Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

Der Kauf von Anteilen eines Teilfonds erfolgt auf der Basis der wesentlichen Anlegerinformationen sowie des Verkaufsprospektes einschließlich des Verwaltungs- und Sonderreglements. Der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Informationsstelle Generali Investments Partners S.p.A. Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung Deutschland, Tunisstraße 19-23, D-50667 Köln erhältlich. Ebenfalls kostenlos bei der deutschen Informationsstelle erhältlich ist eine Übersicht über die Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes.

Geschäftsführung und Verwaltung

Vermögensverwalter

Generali Investments Partners S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung
Deutschland
Tunisstraße 19-23
D - 50667 Köln

Verwaltungsgesellschaft

Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxembourg

Zentralverwaltung

BNP Paribas Securities Services, Luxembourg Branch
60, avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg

Vertriebsstelle in Luxemburg

Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxembourg

Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland

Generali Investments Partners S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio, Zweigniederlassung
Deutschland
Tunisstraße 19-23
D - 50667 Köln

Rechtsberater in Luxemburg

Arendt & Medernach S.A.
41 A, avenue J.F. Kennedy
L - 2082 Luxembourg

Depotbank und Zahlstelle in Luxemburg

BNP Paribas Securities Services, Luxembourg Branch
60, avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg

Réviseur d'entreprises agréé

Ernst & Young S.A.
35 E, avenue J.F. Kennedy
L - 1855 Luxembourg

Zahlstelle in Deutschland

BNP Paribas Securities Services S.C.A. Zweigniederlassung
Frankfurt am Main
Europa-Allee 12
D - 60327 Frankfurt am Main

Vertriebs- und Informationsstelle in Deutschland

Generali Investments Partners S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio Zweigniederlassung
Deutschland
Tunisstraße 19-23
D - 50667 Köln

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Santo Borsellino
Chief Executive Officer
Generali Insurance Asset Management S.p.A.
Società di Gestione del Risparmio
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Trieste

Verwaltungsratsmitglieder

Pierre Bouchoms
General Manager
Generali Investments Luxembourg S.A.
4, rue Jean Monnet
L - 2180 Luxembourg

Dominique Clair
Chief Executive Officer
Generali Investments Holding S.p.A.
Via Machiavelli, 4
I - 34132 Trieste

Sophie Mosnier
Independent Director
41, rue du Cimetière
L - 3350 Leudelage

Geoffroy Linard de Guertechin
Independent Director
2, rue Jean-Pierre Beicht
L - 1226 Luxembourg

Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft

Makroökonomisches Umfeld

Weltwirtschaft und Finanzmärkte im Jahr 2019

Politische Ungewissheiten erschütterten die Weltwirtschaft während des gesamten Jahres. Eine Spirale von Zöllen im Rahmen des Handelskriegs zwischen den USA und China und die anhaltenden Sorgen über einen möglichen „No-Deal-Brexit“ belasteten sowohl den Handel als auch die Industrieproduktion.

Die Doppelbelastung aufgrund der Abkühlung der weltweiten Fertigungstätigkeit und der erhöhten Unsicherheit dämpften die inländische Tätigkeit in den USA und in Euroraum. Vor allem aber wurde die Investitionstätigkeit durch die fortgesetzten Handelsspannungen und die Sorgen über den Brexit beeinträchtigt. In der weitaus exportabhängigeren Wirtschaft des Euroraums brachte die Schwäche der weltweiten Fertigung Deutschland sogar an den Rand einer Rezession. Die Unsicherheit und die zurückhaltende Investitionstätigkeit waren auch die Hauptursachen für die Abschwächung des Beschäftigungswachstums. Die Zentralbanken reagierten entschlossen: Die US-Notenbank senkte ihre Zinsen in der zweiten Jahreshälfte um 75 Basispunkte, während die EZB ihren Einlagenzins auf -0,5% herabsetzte und ihr quantitatives Lockerungsprogramm wieder anlaufen ließ.

Politische Entwicklungen und die Besorgnis über einen drohenden Wirtschaftsabschwung hielten die internationalen Märkte für Staatsanleihen im Jahr 2019 im Würgegriff. Insbesondere der Handelskonflikt zwischen den USA und China, aber auch die Sorge um ein Übergreifen dieses Konflikts auf den Euroraum und die Angst vor einem harten Brexit sorgten dafür, dass die Nachfrage nach sicheren Anleihen hoch blieb. Bis zum Sommer waren die Renditen auf Staatsanleihen stark gesunken und hatten teilweise neue historische Tiefststände erreicht. Seitdem haben sie sich nur leicht erholt, was teilweise auf ein Abklingen der Spannungen in Verbindung mit dem Brexit und dem Konflikt zwischen den USA und China zurückzuführen war.

Im Euroraum blieb das kurze Ende der Zinsstrukturkurve zwar nahezu unverändert, die Renditen auf zehnjährige Bundesanleihen sanken jedoch um mehr als 40 Bp (auf -0,2%), was sowohl niedrigeren Realrenditen als auch der erwarteten Inflation zuzuschreiben war. In den USA fiel der Rückgang noch deutlicher aus und betraf trotz der stabilen Inflationserwartungen alle Laufzeiten gleichmäßig (-78 Bp für zehnjährige US-Staatsanleihen auf 1,9%). In Italien führte die Ablösung der Lega-M5S-Regierungskoalition durch eine weniger euroskeptische, aus M5S und Partito Democratico gebildete Koalition zu einer deutlichen Verengung des Spreads zwischen BTP und deutschen Bundesanleihen, von einem Höchststand von mehr als 280 Bp im Sommer auf 160 Bp zum Ende des Jahres.

Die anhaltende Suche nach sicheren Instrumenten mit angemessenem Carry hat die Verengung der Kreditspreads im Jahr 2019 weitgehend unterstützt, wobei die Gesamrenditen zu den höchsten der letzten Jahre zählten.

Die weltweiten Unternehmensgewinne wurden bisher durch den Handelskrieg zwischen den USA und China, die Befürchtungen in Bezug auf den Brexit und den Abschwung im Automobilsektor beeinträchtigt – allesamt Faktoren, die einen bereits in die Reifephase gelangten Konjunkturzyklus mit rückläufigen Margen zusätzlich belasten. Die Gewinnprognosen für 2019 gingen deutlich zurück (um 13,4% seit ihrem Höchststand im Oktober 2018) und ließen kein Wachstum gegenüber 2018 erkennen. Dennoch war 2019 ein außerordentliches Jahr für Aktien. Der MSCI World erzielte eine Gesamtertragsrendite von 25%. Der wichtigste Auslöser hierfür war die umfassende Neuausrichtung der Geldpolitik, wodurch die Kapitalkosten gesenkt und der beizulegende Zeitwert des Marktes erhöht wurden.

Wirtschaftsausblick 2020

Der Handelskrieg und die Angst vor einem harten Brexit haben 2019 für erhebliche Unsicherheit gesorgt und damit das Vertrauen und die Nachfrage beeinträchtigt – insbesondere hinsichtlich der Investitionsausgaben. Da diese Risiken nun auf kurze Sicht weniger gravierend erscheinen, dürfte zu einem gewissen Grad mit einer Freisetzung der aufgestauten Nachfrage zu rechnen sein. Insbesondere die Alterung von Investitionsgütern stützt die Argumente für eine Erholung der Investitionsausgaben. Allerdings bestehen nach wie vor einige ganz erhebliche Unsicherheiten:

- 1) Der Waffenstillstand im Konflikt zwischen den USA und China ist willkommen, ein umfassendes Abkommen der Phase 2 dürfte jedoch sicherlich noch eine Weile auf sich warten lassen. Der strategische Krieg zwischen den beiden größten Supermächten wird uns auf Dauer begleiten und die Spannungen könnten im Nachgang der US-Wahlen durchaus wieder heftig aufflackern.
- 2) Der Brexit stellt nach wie vor ein problematisches Thema dar. Großbritannien hat die EU am 31. Januar 2020 verlassen und die Übergangsfrist hat begonnen. Darauf folgen Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen bis Ende 2020.
- 3) Der Ausgang der im November 2020 anstehenden US-Wahlen erscheint ebenfalls recht unklar. Die Wall Street geht in ihrem Basisszenario von einer Wiederwahl Präsident Trumps aus, es wird jedoch eine knappe Entscheidung. Ein Wahlsieg eines linksgerichteten Kandidaten wie Sanders oder Warren dürfte die Finanzmärkte erschüttern. Die Ungleichheit – eine der zentralen Wurzeln des Populismus – steht auf ihrer Agenda ganz oben. Eine Bekämpfung der Ungleichheit würde eine Verlagerung von Steuern weg von den Haushalten hin zu den Unternehmen bzw. weg von der armen und mittleren Schicht hin zu wohlhabenden Haushalten bedeuten. Die Gewinnprognosen und die Aktienmärkte würden in diesem Fall herbe Rückschläge hinnehmen müssen.

Generali Komfort

Alles in allem erwarten wir 2020 eine leichte Verbesserung des globalen Wachstums, rechnen jedoch nicht mit einem starken Aufschwung.

Die Zentralbanken werden an ihrer äußerst lockeren geldpolitischen Ausrichtung festhalten. In den USA erwarten wir sogar eine Zinssenkung durch die Fed. Wir halten die Aktienmarktbeurteilung im Euroraum für angemessen, der US-Markt erscheint uns jedoch überbewertet. Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass Aktien 2020 positive Renditen erzielen werden. Allerdings dürften sie in Europa im mittleren einstelligen Bereich liegen, in den USA etwas darunter. Aktien aus Schwellenländern wurden zuletzt durch einen Rückgang der Wachstumsdifferenz gegenüber den Industrieländern und die Aufwertung des US-Dollars belastet. Beiden Faktoren dürften sich nun jedoch umkehren, wenn auch auf sehr geordnete Weise. Die Kreditspreads sind aus historischer Sicht recht eng, aus fundamentaler Sicht halten wir Kreditwerte jedoch weiterhin für relativ attraktiv. Zudem sind Unternehmensanleihen deutlich weniger volatil als langfristige Anleihen mit AAA-Rating. Hinsichtlich der Renditen auf Staatsanleihen rechnen wir für den Euroraum mit einem etwas höheren Niveau, erwarten in den USA jedoch einen leichten Rückgang, wodurch sich die Renditedifferenz von einer Seite des Atlantiks zur anderen verengen sollte.

Vergütungsrichtlinie

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungsrichtlinie entwickelt und implementiert, die ein solides und effektives Risikomanagement unterstützt, indem sie ein Geschäftsmodell betreibt, das kein übermäßiges Eingehen von Risiken fördert und dem Risikoprofil des Fonds entspricht. Die Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft umfasst Regeln zur Unternehmensführung, Bezahlstruktur und Risikoausrichtung, die der Geschäftsstrategie sowie den Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, des Fonds und der Anteilinhaber des Fonds entsprechen, und beinhaltet Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Beschreibung der Berechnung von Vergütung und Leistungen

Der Betrag der festen Vergütung ist jeweils im Vertrag des Mitarbeiters festgelegt. Die Höhe der festen Vergütung kann - muss jedoch nicht - am Marktwert und anderen geltenden Standards ausgerichtet sein, beispielsweise einem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn oder gegebenenfalls den Ergebnissen eines geltenden Tarifabschlusses.

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt in der Regel an die berechtigten Mitarbeiter eine variable Prämie, falls die Verwaltungsgesellschaft (für das betreffende Kalender-/Geschäftsjahr) einen Bruttogewinn erzielt hat, wobei der Bruttogewinn vor der Zahlung von Steuern und variablen Vergütungsbestandteilen ermittelt wird.

Die Höhe der an jeden berechtigten Mitarbeiter zu zahlenden variablen Vergütung wird mithilfe eines speziellen Tools zur Personalbewertung ermittelt. Für jeden einzelnen Mitarbeiter werden Leistungskriterien in Bezug auf Ziele wie Leistung, Effektivität und Perspektiven des Arbeitsverhältnisses aufgestellt.

Vergütungsausschuss

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Vergütungsausschuss ernannt, der an den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft berichtet.

Offenlegung der Vergütung

Im letzten Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 wurden die Mitarbeiter von der Verwaltungsgesellschaft wie folgt vergütet:

Feste Vergütung, gesamt	2.561.669,94
Variable Vergütung, gesamt*	208.076,49
Vergütung gesamt	2.769.746,43
Anzahl der Empfänger	30
Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung, der Risikoträger, der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und der Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaften haben	706.296,72
Gesamtbetrag der Vergütung anderer Mitarbeiter	2.063.449,71

*Nach dem Ende des Geschäftsjahres ausgezahlt

Generali Komfort

Vergütungspolitik nach Teilfonds

Gemäß Artikel 69(3)(a) der OGAW-V-Richtlinie (Richtlinie 2014/91/EU) und unter Bezugnahme auf die letzte verfügbare Situation wird zum 31. Dezember 2019 sind die Vergütungsdetails für die verschiedenen Anlageverwalter wie folgt:

Generali Komfort Balance

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Balance von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,53 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,13% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2019 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 48.816,66 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 35.376,37 und die variable Komponente von EUR 11.440,29.

Generali Komfort Wachstum

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Wachstum von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,53 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,13% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2019 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 46.816,66 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 35.376,37 und die variable Komponente von EUR 11.440,29.

Generali Komfort Dynamik Europa

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Dynamik Europa von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,75 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,20% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2019 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 72.569,27 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 52.885,14 und die variable Komponente von EUR 19.684,13.

Generali Komfort Dynamik Global

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Dynamik Global von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,66 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,17% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2019 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 61.789,11 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 45.555,89 und die variable Komponente von EUR 16.233,22.

Generali Komfort Strategie 30

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Strategie 30 von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,39 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,08% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2019 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 29.448,62 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 23.568,13 und die variable Komponente von EUR 5.880,49.

Generali Komfort Strategie 50

Die Gebührenstruktur für die Verwaltung des Teilfonds Generali Komfort Strategie 50 von Generali Investments Partners S.p.A. entspricht 0,39 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten. Die entsprechende Brutto- Gesamtvergütung beträgt 0,08% der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft. Die Brutto-Gesamtvergütung, die im Jahr 2019 von der Gesellschaft an die mit der Verwaltung des betreffenden Fonds betrauten Mitarbeiter gezahlt wurde, beläuft sich somit auf EUR 29.448,62 (Gesamtbruttobetrag), aufgeteilt in die feste Komponente von EUR 23.568,13 und die variable Komponente von EUR 5.880,49.

Der Verwaltungsrat

Luxembourg, 11. März 2020

Bericht des Fondsmanagers

Die Teilfonds **Generali Komfort Balance** und **Generali Komfort Wachstum** erzielten im Jahr 2019 eine Rendite von 12,56% bzw. 16,62%.

Aufgrund positiver Zentralbankimpulse hielten die Dachfonds vor allem in der ersten Jahreshälfte trotz angespannter weltpolitischer Lage (wie z. B. Handelsstreit zwischen China und den USA, BREXIT, etc.) ein Übergewicht in Aktien. Jedoch war die schwache Performance aktiv gemanagter Fonds eine große Herausforderung für die Dachfonds im abgelaufenen Jahr.

Die größten Veränderungen in den Fonds waren die Hinzunahme eines ETFs für Anleihen aus Spanien, sowie die Erhöhung der Investitionen in Segmenten abseits klassischer Staatsanleihen, wie z.B. Unternehmensanleihen oder inflationsgeschützte Anleihen. Im Bereich der aktiv gemanagten Aktienfonds wurden Fonds mit einer Growth-Ausrichtung aufgrund des niedrigen Zinsniveaus insgesamt höher gewichtet.

Der Teilfonds **Generali Komfort Dynamik Europa** erzielte im Jahr 2019 eine Rendite von 22,52%.

Der Dachfonds war trotz der angespannten weltpolitischen Lage wie z. B. den Handelsstreit zwischen China und den USA, BREXIT, etc. weitestgehend vollständig in Aktien investiert.

Die schwache Performance aktiv gemanagter Fonds war die größte Herausforderung für den Dachfonds im abgelaufenen Jahr. Zur Jahresmitte wurde die Position in J.O. Hambro Europe Select Values wegen anhaltender Underperformance vollständig verkauft. Da sich aufgrund des niedrigen Zinsniveaus Fonds für Value-Aktien vor allem in Europa schwer taten, wurde das Portfolio insgesamt eher in Richtung Growth aufgestellt und Fonds wie J.P. Morgan Europe Strategic Value oder BGF European Value komplett verkauft oder zumindest deutlich reduziert. Gleichmaßen wurde das Untergewicht des Dachfonds in Aktien aus der Schweiz, ebenfalls ein Markt mit Growth-Ausrichtung, durch Hinzunahme eines ETFs verkleinert.

Der Teilfonds **Generali Komfort Dynamik Global** erzielte im Jahr 2019 eine Rendite von 27,95%.

Der Dachfonds war trotz der angespannten weltpolitischen Lage wie z. B. Handelsstreit zwischen China und den USA, BREXIT, etc. weitestgehend vollständig in Aktien investiert. Ein Engagement in Schwellenländeraktien wurde aufgrund des festen US-Dollars und der erwähnten Handelsspannungen nicht eingegangen. Die Übergewichtung von europäischen und japanischen Aktien lieferte keinen Mehrwert. Vor allem aber war die generell schwache Performance aktiv gemanagter Zielfonds in fast allen Regionen eine Herausforderung. Zur Jahresmitte wurde die Position im SIG Lyrical Fund, einem Fonds für US Value Aktien, wegen anhaltender Underperformance vollständig verkauft. Da sich aufgrund des niedrigen Zinsniveaus Fonds für Value-Aktien auch in Europa schwer taten, wurde das Portfolio insgesamt eher in Richtung Growth aufgestellt und Fonds wie J.P. Morgan Europe Strategic Value oder BGF European Value komplett verkauft.

Die Teilfonds **Generali Komfort Strategie 30** und **Generali Komfort Strategie 50** erzielten im Jahr 2019 eine Rendite von 10,56% bzw. 15,16%. Die Ausrichtung der Teilfonds war wie in den vergangenen Jahren relativ eng an ihren jeweiligen Vergleichsindizes orientiert. Aufgrund positiver Zentralbankimpulse hielten die Dachfonds vor allem in der ersten Jahreshälfte trotz angespannter weltpolitischer Lage (wie z. B. Handelsstreit zwischen China und den USA, BREXIT, etc.) meist ein Übergewicht in Aktien. Für Generali Komfort Strategie 30 bedeutet dies, dass die Aktienquote in diesem Zeitraum die meiste Zeit zwischen 30% und 35% lag, während sich die Aktienquote von Generali Komfort Strategie 50 meist im Korridor von 50% bis 55% bewegte. Dies wurde, wie auch die Allokation des Rententeils, mit ETFs bewerkstelligt.

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé

An die Anteilhaber des
Generali Komfort

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Generali Komfort (des „Fonds“) geprüft, – bestehend aus der Nettovermögensaufstellung und dem Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'Entreprises Agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Bernard Lhoest

Luxemburg, 20. April 2020

Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2019

	Erläut.	Konsolidiert EUR	Generali Komfort Balance EUR	Generali Komfort Wachstum EUR	Generali Komfort Dynamik Europa EUR	Generali Komfort Dynamik Global EUR
Aktiva		2.707.823.824,33	170.385.498,43	291.837.177,77	1.225.931.762,36	969.331.867,36
Wertpapierbestand zum Marktwert		2.692.721.351,75	169.544.492,58	290.168.486,39	1.220.287.379,37	963.995.211,01
<i>Einstandpreis</i>		2.156.659.812,79	146.995.014,78	240.919.959,03	993.686.022,77	735.114.257,76
<i>Nicht realisiert Gewinn / (Verlust) auf das Anlagevermögen</i>		536.061.538,96	22.549.477,80	49.248.527,36	226.601.356,60	228.880.953,25
Bareinlagen bei Banken und Barmittel		15.095.106,57	841.005,85	1.668.691,38	5.638.581,58	5.335.091,75
Zinsforderungen		5.801,41	-	-	5.801,41	-
Forderungen aus Zeichnungen		1.564,60	-	-	-	1.564,60
Passiva		5.480.928,13	586.229,89	707.399,27	2.140.788,93	1.983.029,31
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		2.189.684,01	378.979,62	355.889,45	668.759,90	786.055,04
Verwaltungsvergütung	5	2.733.936,67	172.811,17	295.070,02	1.232.276,63	982.662,39
Verwahrstelle und Verwaltung	6	409.536,67	26.422,34	44.740,19	183.848,87	146.252,43
Sonstige Verbindlichkeiten		147.770,78	8.016,76	11.699,61	55.903,53	68.059,45
Nettovermögen		2.702.342.896,20	169.799.268,54	291.129.778,50	1.223.790.973,43	967.348.838,05

Nettovermögensaufstellung zum 31.12.2019

		Generali Komfort Strategie 30	Generali Komfort Strategie 50
	Erläut.	EUR	EUR
Aktiva		20.625.642,72	29.711.875,69
Wertpapierbestand zum Marktwert		19.933.178,76	28.792.603,64
<i>Einstandpreis</i>		16.381.231,38	23.563.327,07
<i>Nicht realisiert Gewinn / (Verlust) auf das Anlagevermögen</i>		3.551.947,38	5.229.276,57
Bareinlagen bei Banken und Barmittel		692.463,96	919.272,05
Zinsforderungen		-	-
Forderungen aus Zeichnungen		-	-
Passiva		26.322,66	37.158,07
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		-	-
Verwaltungsvergütung	5	20.974,12	30.142,34
Verwahrstelle und Verwaltung	6	3.658,40	4.614,44
Sonstige Verbindlichkeiten		1.690,14	2.401,29
Nettovermögen		20.599.320,06	29.674.717,62

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2019

	Erläut.	Konsolidiert EUR	Generali Komfort Balance EUR	Generali Komfort Wachstum EUR	Generali Komfort Dynamik Europa EUR	Generali Komfort Dynamik Globalla EUR
Erträge		14.014.964,20	1.061.106,05	2.183.430,45	8.940.323,81	1.083.672,56
Nettodividenden		12.184.295,23	980.145,53	2.116.294,66	7.740.799,89	600.744,83
Bankzinsen bei Sicht		103.417,13	352,66	258,24	4.174,40	98.631,62
Erträge von Wertpapierleihgeschäften	9	77.526,69	-	-	77.526,69	-
Sonstige Erträge aus Finanzgeschäften		1.649.725,15	80.607,86	66.877,55	1.117.822,83	384.296,11
Ausgaben		32.029.116,91	2.088.438,36	3.514.955,09	14.387.613,25	11.330.943,93
Verwaltungsvergütung	5	30.233.509,64	1.954.331,80	3.305.777,33	13.628.286,48	10.691.803,72
Taxe d'abonnement / Abonnementssteuer	4	380.184,22	19.740,84	26.137,60	132.283,99	189.088,32
Verwahrstellen- und Verwaltungsgebühren	6	820.159,44	53.267,11	89.827,76	369.189,36	289.458,53
Prüfungs- und Rechtsberatungskosten		123.881,01	8.293,60	13.715,25	54.314,10	43.741,47
Bankzinsen		238.393,05	26.538,19	39.519,22	100.072,70	58.756,56
Transaktionsgebühren		227.063,87	25.193,74	38.883,31	102.210,08	56.886,87
Sonstige Ausgaben		5.925,68	1.073,08	1.094,62	1.256,54	1.208,46
Nettoerträge / (Nettoverluste) aus Anlagen		(18.014.152,71)	(1.027.332,31)	(1.331.524,64)	(5.447.289,44)	(10.247.271,37)
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus :						
- Verkäufen von Wertpapieren		152.245.493,79	3.147.062,26	3.797.890,65	103.119.299,37	40.190.200,48
- Devisentermingeschäften		820.880,69	411,30	299,67	35.905,99	784.263,73
Realisierter Nettogewinn / (Nettoverlust)		135.052.221,77	2.120.141,25	2.466.665,68	97.707.915,92	30.727.192,84
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / (-verlustes) aus :						
- Wertpapieranlagen		372.036.708,71	16.840.157,06	39.046.175,89	129.084.743,92	182.446.938,27
Nettovermögensabnahme / (-zunahme) durch Geschäftstätigkeit)		507.088.930,48	18.960.298,31	41.512.841,57	226.792.659,84	213.174.131,11
Dividendenausschüttungen	10	(11.684.292,52)	(787.594,85)	(1.305.077,84)	(5.276.432,49)	(4.033.270,93)
Zeichnungen von Anteilen mit Ausschüttung		24.609.968,98	6.140.815,36	3.790.192,29	7.461.011,30	6.740.968,21
Rücknahmen von Anteilen mit Ausschüttung		(61.268.427,91)	(5.406.960,04)	(2.839.968,89)	(22.646.511,70)	(19.641.631,79)
Erhöhung / (Verminderung) des Nettovermögens		458.746.179,03	18.906.558,78	41.157.987,13	206.330.726,95	196.240.196,60
Nettovermögen zu Beginn des Jahres		2.243.596.717,17	150.892.709,76	249.971.791,37	1.017.460.246,48	771.108.641,45
Nettovermögen am Ende des Jahres		2.702.342.896,20	169.799.268,54	291.129.778,50	1.223.790.973,43	967.348.838,05

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens für das Geschäftsjahr zum 31.12.2019

		Generali Komfort Strategie 30	Generali Komfort Strategie 50
	Erläut.	EUR	EUR
Erträge		281.486,82	464.944,51
Nettodividenden		281.365,91	464.944,41
Bankzinsen bei Sicht		0,11	0,10
Erträge von Wertpapierleihgeschäften	9	-	-
Sonstige Erträge aus Finanzgeschäften		120,80	-
Ausgaben		341.224,80	365.941,48
Verwaltungsvergütung	5	314.582,39	338.727,92
Taxe d'abonnement / Abonnementssteuer	4	5.542,51	7.390,96
Verwahrstellen- und Verwaltungsgebühren	6	8.903,12	9.513,56
Prüfungs- und Rechtsberatungskosten		1.888,43	1.928,16
Bankzinsen		6.712,26	6.794,12
Transaktionsgebühren		2.967,32	922,55
Sonstige Ausgaben		628,77	664,21
Nettoerträge / (Nettoverluste) aus Anlagen		(59.737,98)	99.003,03
Realisierter Nettogewinn / (-verlust) aus :			
- Verkäufen von Wertpapieren		1.806.826,49	184.214,54
- Devisentermingeschäften		-	-
Realisierter Nettogewinn / (Nettoverlust)		1.747.088,51	283.217,57
Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / (-verlustes) aus :			
- Wertpapieranlagen		989.902,30	3.628.791,27
Nettovermögensabnahme / (zunahme) durch Geschäftstätigkeit		2.736.990,81	3.912.008,84
Dividendenausschüttungen	10	(147.391,62)	(134.524,79)
Zeichnungen von Anteilen mit Ausschüttung		445.829,72	31.152,10
Rücknahmen von Anteilen mit Ausschüttung		(10.726.222,40)	(7.133,09)
Erhöhung / (Verminderung) des Nettovermögens		(7.690.793,49)	3.801.503,06
Nettovermögen zu Beginn des Jahres		28.290.113,55	25.873.214,56
Nettovermögen am Ende des Jahres		20.599.320,06	29.674.717,62

Kennzahlen

	Währung	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Generali Komfort Balance				
Gesamtvermögen	EUR	169.799.268,54	150.892.709,76	164.638.115,08
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	70,93	63,33	70,80
Generali Komfort Wachstum				
Gesamtvermögen	EUR	291.129.778,50	249.971.791,37	286.123.639,91
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	70,71	60,93	70,61
Generali Komfort Dynamik Europa				
Gesamtvermögen	EUR	1.223.790.973,43	1.017.460.246,48	1.203.298.016,40
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	69,20	56,75	67,44
Generali Komfort Dynamik Global				
Gesamtvermögen	EUR	967.348.838,05	771.108.641,45	856.462.151,79
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	77,56	60,90	67,90
Generali Komfort Strategie 30				
Gesamtvermögen	EUR	20.599.320,06	28.290.113,55	29.939.496,64
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	60,69	55,17	58,05
Generali Komfort Strategie 50				
Gesamtvermögen	EUR	29.674.717,62	25.873.214,56	27.904.930,64
Nettoinventarwert je Anteil				
Anteile mit Ausschüttung	EUR	63,75	55,63	60,09

Veränderungen im Anteilumlauf

	Anteile im Umlauf am 01.01.2019	Ausgegebene Anteile	Zurückgenommene Anteile	Anteile im Umlauf am 31.12.2019
Generali Komfort Balance				
Anteile mit Ausschüttung	2.382.463,723	90.209,543	78.927,399	2.393.745,867
Generali Komfort Wachstum				
Anteile mit Ausschüttung	4.102.296,393	57.185,071	41.955,000	4.117.526,464
Generali Komfort Dynamik Europa				
Anteile mit Ausschüttung	17.928.727,000	117.350,000	361.145,000	17.684.932,000
Generali Komfort Dynamik Global				
Anteile mit Ausschüttung	12.662.314,147	94.773,097	284.819,000	12.472.268,244
Generali Komfort Strategie 30				
Anteile mit Ausschüttung	512.807,031	7.691,314	181.082,345	339.416,000
Generali Komfort Strategie 50				
Anteile mit Ausschüttung	465.127,000	509,000	128,000	465.508,000

Wertpapierbestand

Generali Komfort Balance

Wertpapierbestand zum 31.12.2019

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA					
Aktien/Anteile aus Investmentfonds					
Luxemburg					
AXA WF-EURO INFL BND-IC EUR	EUR	69.938,00		9.886.435,68	5,82
BGF-EUR MARKETS-D2 EUR	EUR	366.476,59		12.595.800,40	7,42
BSF-FIXED INCOME STRAT-I2 EUR	EUR	129.122,00		16.328.768,12	9,62
DWS INVEST TOP EUROLAND-FC	EUR	54.890,65		14.036.637,02	8,27
FIDECUM CONTR VAL EUROLAND-C	EUR	104.533,00		5.291.460,46	3,12
GENERALI INVESTMENTS SICAV-EURO CORP BD-A	EUR	39.300,00		8.770.738,20	5,17
GENERALI INVESTMENTS SICAV-EURO BOND 1-3 YEARS-A	EUR	158.679,00		16.487.065,46	9,71
GENERALI INVESTMENTS SICAV-EURO BOND-A	EUR	67.512,00		10.735.555,70	6,32
GENERALI INVESTMENTS SICAV-EURO FUTURE LEADERS-A	EUR	13.448,00		1.660.585,94	0,98
HSBC GIF EUROLAND EQ-IC	EUR	172.605,00		8.439.866,69	4,97
JPMORGAN F-EURO STR GRW-I-A	EUR	45.246,03		6.319.060,13	3,72
LYXOR EURSTX600 BANKS	EUR	273.821,00		5.202.599,00	3,06
LYXOR EURSTX600 TECHNLG	EUR	59.640,00		3.507.249,48	2,06
X EURO STOXX50 1D	EUR	325.000,00		13.079.625,00	7,70
				132.341.447,28	77,94
Irland					
ISHARES SPAIN GOVT BND	EUR	89.245,00		15.688.824,78	9,24
ISHARES CORE EURO CORP BOND	EUR	38.000,00		5.100.360,00	3,00
				20.789.184,78	12,24
Deutschland					
FIRST PRIVATE EUR DVDSTAUF-A	EUR	34.500,00		3.461.040,00	2,04
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR	342.486,00		12.952.820,52	7,63
				16.413.860,52	9,67
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds				169.544.492,58	99,85
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				169.544.492,58	99,85
Gesamtwertpapierbestand				169.544.492,58	99,85

Generali Komfort Wachstum

Wertpapierbestand zum 31.12.2019

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA					
Aktien/Anteile aus Investmentfonds					
Luxemburg					
AXA WF-EURO INFL BND-IC EUR	EUR		59.547,00	8.417.563,92	2,89
BGF-EUR MARKETS D2 EUR	EUR		863.068,77	29.663.673,62	10,19
BSF-FIXED INCOME STRAT-I2 EUR	EUR		219.111,00	27.708.777,06	9,52
DWS INVEST TOP EUROLAND-FC	EUR		119.490,40	30.556.084,04	10,50
FIDECUM CONTR VAL EUROLAND-C	EUR		239.704,00	12.133.816,48	4,17
GENERALI INVESTMENTS SICAV-EURO CORP BD-A	EUR		32.548,00	7.263.867,35	2,50
GENERALI INVESTMENTS SICAV-EURO BOND 1-3 YEARS-A	EUR		107.733,00	11.193.674,17	3,84
GENERALI INVESTMENTS SICAV-EURO BOND-A	EUR		37.811,00	6.012.591,79	2,07
GENERALI INVESTMENTS SICAV-EURO FUTURE LEADERS-A	EUR		46.242,00	5.710.054,64	1,96
HSBC GIF EUROLAND EQ-IC	EUR		508.023,00	24.840.800,63	8,53
JPMORGAN F-EURO STR GRW-I-A	EUR		105.989,34	14.802.471,78	5,08
LYXOR EURSTX600 BANKS	EUR		461.702,00	8.772.338,00	3,01
LYXOR EURSTX600 TECHNLG	EUR		103.578,00	6.091.111,45	2,09
X EURO STOXX50 1D	EUR		1.232.000,00	49.581.840,00	17,03
				242.748.664,93	83,38
Irland					
ISHARES SPAIN GOVT BND	EUR		93.769,00	16.484.121,36	5,66
ISHS CO EUR COR EUR SHS EUR ETF	EUR		54.000,00	7.247.880,00	2,49
				23.732.001,36	8,15
Deutschland					
FIRST PRIVATE EUR DVDSTAUF-A	EUR		60.830,00	6.102.465,60	2,10
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR		464.975,00	17.585.354,50	6,04
				23.687.820,10	8,14
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds				290.168.486,39	99,67
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				290.168.486,39	99,67
Gesamtwertpapierbestand				290.168.486,39	99,67

Generali Komfort Dynamik Europa

Wertpapierbestand zum 31.12.2019

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA					
Aktien/Anteile aus Investmentfonds					
Luxemburg					
ALLIANZ EURP EQUITY GROWTH-WTE	EUR	26.158,14		77.138.773,58	6,30
AMUNDI MSCI EUROPE UCITS ETF	EUR	300.000,00		73.785.000,00	6,03
BGF-EUROPEAN VALUE FUND D2 EUR	EUR	256.313,30		18.918.484,67	1,55
DWS INVEST TOP EUROLAND-FC	EUR	289.247,42		73.966.349,94	6,04
ELEVA EUROPEAN SEL-I EUR A	EUR	38.596,00		55.573.994,44	4,54
FIDECUM CONTR VAL EUROLAND-C	EUR	243.657,00		12.333.917,34	1,01
GENERALI INVESTMENTS SICAV-SRI AGEING POPULATION-A	EUR	261.480,00		37.523.425,92	3,07
INVESTEC GS EUROPEAN EQ-IA	EUR	3.666.127,65		114.676.472,89	9,37
JPMORGAN F-EURO STR GRW-I-A	EUR	691.956,60		96.638.658,90	7,90
JPMORGAN F-EUROPE DYNAM-I-A	EUR	2.242.714,78		71.991.144,37	5,88
LYXOR EURSTX600 BANKS	EUR	1.890.687,00		35.923.053,00	2,94
LYXOR FTSE 100-C-GBP-	GBP	2.790.643,00		36.358.882,07	2,97
RAM LUX SYS-EUROPEAN EQUITY-B-	EUR	107.771,00		49.543.406,41	4,05
UNI-GLOBAL-EQ EUROPE-SA EUR	EUR	9.020,00		31.751.753,00	2,59
X EURO STOXX 50 1D	EUR	3.558.909,00		143.228.292,71	11,70
X SWITZERLAND 1D	CHF	344.990,00		35.965.286,84	2,94
				965.316.896,08	78,88
Irland					
COMGEST GROWTH EUROPE-EUR-IA	EUR	3.188.587,00		97.347.561,11	7,95
ISHARES CORE FTSE 100 UCITS ETF GBP DIST	GBP	7.075.263,00		62.139.738,30	5,08
				159.487.299,41	13,03
Deutschland					
FT EUROPADYNAMIK-I	EUR	382.718,00		41.723.916,36	3,41
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR	450.000,00		17.019.000,00	1,39
				58.742.916,36	4,80
Frankreich					
AMUNDI ETF STOXX EUROPE 50 UCITS	EUR	462.957,00		36.740.267,52	3,00
				36.740.267,52	3,00
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds				1.220.287.379,37	99,71
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				1.220.287.379,37	99,71
Gesamtwertpapierbestand				1.220.287.379,37	99,71

Generali Komfort Dynamik Global

Wertpapierbestand zum 31.12.2019

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA					
Aktien/Anteile aus Investmentfonds					
Luxemburg					
ALLIANZ EURP EQUITY GROWTH-WTE	EUR	10.275,21		30.300.965,98	3,13
ELEVA EUROPEAN SEL-I EUR A	EUR	26.570,00		38.257.877,30	3,95
EQUITYFLEX-I	USD	57.456,00		93.359.217,89	9,65
GOLDMAN SACHS GLB CORE E-IC	USD	1.331.647,00		28.709.004,37	2,97
GENERALI SMART FUNDS-FIDELITY WORLD FUND A	EUR	85.000,00		10.040.200,00	1,04
INVESTEC GS EUROPEAN EQ-IA	EUR	943.199,00		29.503.264,72	3,05
JPMORGAN F-EURO STR GRW-I-A	EUR	210.549,00		29.405.273,34	3,04
JPMORGAN F-JPM US VALUE-I-AC	USD	273.106,00		58.178.268,79	6,01
LISTED INFRASTRUCTURE I-T	EUR	207.635,61		55.702.406,17	5,76
MFS MER-GB CONCENTATED-I1USD	USD	161.293,00		48.757.185,53	5,04
PICTET-JAPAN EQTY OPPORT-IYEN	JPY	464.501,41		45.556.761,36	4,71
ROBECCO BP US SEL OPP EQ-IUSD	USD	154.920,00		40.709.801,69	4,21
UBAM-SNAM JAPAN EQY VAL-IC	JPY	1.139.729,18		15.733.585,70	1,63
X EURO STOXX50 1D	EUR	1.165.279,00		46.896.653,36	4,85
				571.110.466,20	59,04
Irland					
BROWN ADVISORY-US SM CO-B	USD	2.583.572,00		67.276.445,04	6,95
COMGEST GROWTH EUROPE-EUR-IA	EUR	1.280.331,00		39.088.505,43	4,04
GAM STAR-JAPAN LDR-I EUR ACC	EUR	1.624.166,00		20.865.010,94	2,16
ISHARES CORE S&P 500	USD	219.751,00		62.704.895,59	6,48
ISHARES MSCI JAPAN	EUR	240.000,00		9.507.600,00	0,98
SOURCE S&P 500 UCITS ETF	USD	316.643,00		166.136.728,79	17,18
				365.579.185,79	37,79
Frankreich					
BNP P S&P 500 UCITS ETF	USD	2.550.000,00		27.305.559,02	2,82
				27.305.559,02	2,82
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds				963.995.211,01	99,65
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				963.995.211,01	99,65
Gesamtwertpapierbestand				963.995.211,01	99,65

Generali Komfort Strategie 30

Wertpapierbestand zum 31.12.2019

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA					
Aktien/Anteile aus Investmentfonds					
Luxemburg					
X EURO STOXX50 1D	EUR	45.638,00		1.836.701,31	8,92
X EUROZONE GOV 5-7	EUR	13.849,00		3.392.728,02	16,47
X EUROZONE GOV 7-10	EUR	10.814,00		3.017.322,28	14,65
X EUROZONE GOV 1C	EUR	14.765,00		3.644.149,65	17,69
				11.890.901,26	57,73
Deutschland					
DEKA EURO STOXX 50 UCITS ETF	EUR	36.340,00		1.375.287,30	6,68
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR	59.058,00		2.233.573,56	10,84
ISHARES EU GVTBNDCAP 1,5-10,5 DE	EUR	28.512,00		3.588.092,64	17,42
				7.196.953,50	34,94
Frankreich					
LYXOR EURO STOXX 50 DR	EUR	23.300,00		845.324,00	4,10
				845.324,00	4,10
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds				19.933.178,76	96,77
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				19.933.178,76	96,77
Gesamtwertpapierbestand				19.933.178,76	96,77

Generali Komfort Strategie 50

Wertpapierbestand zum 31.12.2019

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettovermögen
Aktien/Anteile aus OGAW/OGA					
Aktien/Anteile aus Investmentfonds					
Luxemburg					
X EURO STOXX50 1D	EUR	103.312,00		4.157.791,44	14,01
X EUROZONE GOV 5-7	EUR	14.384,00		3.523.792,32	11,87
X EUROZONE GOV 7-10	EUR	10.468,00		2.920.781,36	9,84
X EUROZONE GOV 1C	EUR	17.888,00		4.414.937,28	14,89
				15.017.302,40	50,61
Deutschland					
DEKA EURO STOXX 50 UCITS ETF	EUR	95.017,00		3.595.918,37	12,12
ISHARES CORE EURO STOXX50 DE	EUR	109.554,00		4.143.332,28	13,96
ISHARES EU GVTBNDCAP 1,5-10,5 DE	EUR	22.997,00		2.894.057,47	9,75
				10.633.308,12	35,83
Frankreich					
LYXOR EURO STOXX 50 DR	EUR	86.604,00		3.141.993,12	10,59
				3.141.993,12	10,59
Summe Aktien/Anteile aus Investmentfonds				28.792.603,64	97,03
Summe Aktien/Anteile aus OGAW/OGA				28.792.603,64	97,03
Gesamtwertpapierbestand				28.792.603,64	97,03

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2019

1. Struktur

Generali Komfort (der „Fonds“) wurde als Investmentfonds („Fonds Commun de Placement“) nach luxemburgischem Recht für eine unbegrenzte Dauer aufgelegt.

Die Jahresberichte sind gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) erstellt.

Generali Investments Luxembourg S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“), Luxemburger Handelsregister B 188432, Aktien Gesellschaft mit ihrem Sitz 4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg wurde als Verwaltungsgesellschaft des Fonds gemäß der Bestimmung des OGAs Gesetzes designiert.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde als Verwaltungsgesellschaft gemäß der OGAW-Richtlinie von bestimmt: APERTURE INVESTORS SICAV, GENERALI AKTIVMIX DYNAMIK PROTECT 80, GENERALI FONDSSTRATEGIE AKTIEN GLOBAL DYNAMIK, GENERALI INVESTMENTS GLOBAL SOLUTIONS FUND, GENERALI INVESTMENTS SICAV, GENERALI MULTI PORTFOLIO SOLUTIONS SICAV, GENERALI SMART FUNDS, GP & G FUND und VOBA FUND; sowie der Alternative Investment Fund Manager (AIFM) die Fonds: ATHORA BELGIUM FCP-FIS (vormals GENERALI BELGIUM FCP-FIS), ATHORA BELGIUM REAL ESTATE FCP SIF (vormals GENERALI BELGIUM REAL ESTATE FCP-SIF), DIV TAUX, GENERALI CORE + FUND S.C.S. - FIS, GENERALI CORE HIGH STREET RETAIL FUND - RAIF, GENERALI DIVERSIFICATION, GENERALI EUROPE INCOME HOLDING S.A., GENERALI EUROPEAN CAPITAL STRUCTURE CREDIT FUND, GENERALI EUROPEAN REAL ESTATE INCOME INVESTMENTS GmbH & Co. GESCHLOSSENE INVESTMENTS KG, GENERALI PRIVATE CREDIT S.C.Sp - RAIF, GENERALI REAL ESTATE ASSET REPOSITIONNING S.A., GENERALI REAL ESTATE DEBT INVESTMENT FUND, GENERALI REAL ESTATE LIVING FUND SICAV-RAIF, GENERALI REAL ESTATE LOGISTICS FUND S.C.S. SICAV-RAIF, GENERALI REAL ESTATE MULTI-MANAGER ASIA FUND S.C.Sp - RAIF, GENERALI SHOPPING CENTRE FUND S.C.S. SICAV-SIF, GENERALI SPECIAL SITUATIONS FUND S.C.Sp, GIP PRIVATE DEBT FUND-OF-FUNDS LUX FCP-RAIF und RETAIL ONE FUND.

Zum 31. Dezember 2019 standen den Anlegern sechs Teilfonds zur Verfügung:

Name der Teilfonds	Währung
Generali Komfort Balance	EUR
Generali Komfort Wachstum	EUR
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR
Generali Komfort Dynamik Global	EUR
Generali Komfort Strategie 30	EUR
Generali Komfort Strategie 50	EUR

2. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird gemäß den Luxemburger Vorschriften in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren erstellt.

a) Darstellung des Jahresabschlusses

Der Fonds führt die Bücher und Aufzeichnungen jedes einzelnen Teilfonds in seiner jeweiligen Währung und einen kombinierten Jahresabschluss in Euro („EUR“).

b) Bewertung des Wertpapierbestandes

Die im Fonds enthaltenen Zielfonds werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet.

Zielfondsanteile, die an einer Börse amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

c) Bankguthaben

Die verfügbaren Barmittel und Brokerkonten werden mit ihrem vollen Wert angesetzt, es sei denn, es ist in einem Fall unwahrscheinlich, dass dieser Betrag in voller Höhe ausgezahlt oder erzielt werden kann. In diesem Fall wird der Wert ermittelt, indem ein entsprechender Abschlag angesetzt wird, der als angemessen betrachtet werden kann, um den tatsächlichen Wert wiederzugeben.

Generali Komfort

d) Umrechnung von in Fremdwährungen denominierten Positionen

Der Jahresabschluss des Fonds ist in Euro erstellt.

In Fremdwährungen ausgewiesene Transaktions- und Erwerbskosten werden auf Grundlage des zum Datum der Transaktion oder des Erwerbs gültigen Umrechnungskurses in die Bilanzwährung umgerechnet. In Fremdwährungen ausgewiesene Aktiva und Passiva werden auf Grundlage des zum Abschluss des Finanzjahres gültigen Kurses in die Bilanzwährung jedes Teilfonds umgerechnet. Daraus resultierende Gewinne oder Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und in der Veränderung des Nettovermögens erfasst.

Zum 31. Dezember 2019 wurden die folgenden Wechselkurse verwendet:

1 EUR =	1,12250	USD
1 EUR =	0,84735	GBP
1 EUR =	121,98770	JPY
1 EUR =	1,08700	CHF

e) Dividendenerträge

Dividendenerträge werden auf Ex-Dividenden-Basis abzüglich der Quellensteuern erfasst.

f) Zuweisung von Kosten und Aufwendungen

Spezifische Kosten oder Aufwendungen werden dem jeweiligen Teilfonds zugeordnet. Nichtspezifische Kosten und Aufwendungen werden normalerweise anteilig gemäß ihrem jeweiligen Nettovermögen unter den Teilfonds aufgeteilt.

g) Gründungskosten

Die Gründungskosten werden über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

h) Transaktionsgebühren

Die Transaktionsgebühren, d.h. die von den Brokern und der Depotbank für Wertpapiergeschäfte und ähnliche Transaktionen berechneten Gebühren, sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens im Konto „Transaktionsgebühren“ getrennt ausgewiesen.

i) Wertpapierleihgeschäfte

Der Fonds kann Teile seines Wertpapierbestands an Dritte verleihen. Leihgeschäfte dürfen grundsätzlich nur über anerkannte Clearingstellen oder durch Vermittlung erstklassiger Finanzinstitute, die auf solche Tätigkeiten spezialisiert sind, auf die durch diese festgelegte Weise erfolgen.

j) Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus Wertpapiergeschäften werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Einstandspreise der verkauften Wertpapiere errechnet.

3. Ermittlung des Nettoinventarwertes

Der im Jahresbericht dargestellte Nettoinventarwert basiert auf den Bewertungskursen zum 31. Dezember 2019.

Der Nettoinventarwert pro Anteil in jedem Teilfonds wird ermittelt, indem der Wert des gesamten Nettovermögens des betreffenden Teilfonds durch die Gesamtzahl der an diesem Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile geteilt wird.

4. Besteuerung

Nach gegenwärtigem Recht und gegenwärtiger Verwaltungspraxis unterliegt der Fonds keiner Einkommensteuer in Luxemburg.

Der Fonds zahlt in Luxemburg eine jährliche Kapitalsteuer („taxe d'abonnement“) von 0,05% auf das Fondsvermögen; diese Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird auf das Nettofondsvermögen am Ende des entsprechenden Vierteljahres berechnet.

Auf Anlagen in anderen Investmentfonds, die nach luxemburgischem Recht gegründet wurden und bereits der Kapitalsteuer unterliegen, ist diese Steuer nicht zahlbar.

5. Vergütung der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Verwaltungsvergütung in Höhe von jährlich 1,20%, die täglich auf das Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Bei Anlage eines wesentlichen Teils des Nettovermögens eines Teilfonds in Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA darf der Gesamtbetrag der vom Teilfonds sowie vom OGAW und/oder sonstigen OGA, in die die Verwaltungsgesellschaft das Teilfondsvermögen zu investieren beabsichtigt, zu tragenden Verwaltungsgebühren 4,00% des der Verwaltung unterstehenden Vermögens nicht überschreiten.

Der maximale Prozentsatz der Verwaltungsgebühren im Zielfonds, in den der Teilfonds investieren darf, beträgt 2,00% pro Zielfonds.

6. Depotgebühren und Gebühren der Zentralverwaltung

Die Depotbank und die Zentralverwaltung werden von dem Fund gemäß der in Luxemburg üblichen Geschäftspraktiken bezahlt. Diese Gebühren werden auf Grundlage des täglichen Nettovermögens der Teilfonds berechnet und sind monatlich rückwirkend zu zahlen, wobei die Jahresgebühr 0,03% beträgt.

7. Änderung der Portfoliozusammensetzung

Einzelheiten zu den Änderungen bei der Portfoliozusammensetzung im Laufe des am 31.12.2019 endenden Jahres liegen für die Anteilinhaber am Gesellschaftssitz der Verwaltungsgesellschaft oder bei der deutschen Informationsstelle bereit und werden kostenlos ausgegeben.

8. Investitionen in nahe stehende Unternehmen

Erwirbt ein Teilfonds Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger OGA, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder den Rückkauf von Anteilen der anderen OGAW und/oder anderen OGA durch den Teilfonds keine Gebühren berechnen.

9. Wertpapierleihgeschäfte

Die Verpflichtungen des Fonds auf Darlehen aus Wertpapieren waren wie folgt zum 31. Dezember 2019:

Generali Komfort	Teilfonds Währung	Marktwert des Fonds aus Wertpapierleihgeschäften (in Teilfondswährung)	Erhaltener Sicherheiten Betrag (in Teilfondswährung)	Art der erhaltenen Sicherheit	Qualität der erhaltenen Sicherheiten
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	11.113.558,56	13.706.299,11	Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen	Investment Grade

Die Wertpapierleihe wird ausschließlich mit BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES durchgeführt, die als Leihstelle/Gegenpartei auftreten. Abwicklung und Clearing-Aktivitäten bezüglich der Wertpapierleihe werden auf bilateraler Basis durchgeführt. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für Risikobeurteilungen und Kontrollen im Zusammenhang mit der Wertpapierleihe eine Vergütung.

Auf die in der obigen Tabelle aufgeführten Sicherheiten wurde bereits ein Sicherheitsabschlag vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2019 gab es folgende direkte und indirekte Kosten und Gebühren:

Generali Komfort	Teilfonds Währung	Direkte/Indirekte Abgaben (in Teilfondswährung)
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	13.681,18

Der Nettobetrag der durch den Fonds mit Wertpapierleihe erzielten Erträge für das gesamte Jahr ist in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens in dem Konto „Erträge aus der Wertpapierleihe“ ausgewiesen.

10. Dividendenausschüttungen

Während der Verwaltungsratssitzung am 7. März 2019 wurde beschlossen, Dividenden mit einem Ex-Dividenden-Datum am 11. März 2019 und einem Zahlungstag am 15. März 2019 zu zahlen. Die Beträge waren wie folgt:

Generali Komfort	Anteilklasse	Währung	Einheitliche Dividende pro Anteil
Generali Komfort Balance	Distribution units	EUR	0,3299
Generali Komfort Wachstum	Distribution units	EUR	0,3175
Generali Komfort Dynamik Europa	Distribution units	EUR	0,2949
Generali Komfort Dynamik Global	Distribution units	EUR	0,3187
Generali Komfort Strategie 30	Distribution units	EUR	0,2872
Generali Komfort Strategie 50	Distribution units	EUR	0,2893

11. Nachfolgende Ereignisse

Die verstärkte Besorgnis über die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie 2019 – 2020 und das Ausmaß ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen führen weltweit zu einer erheblichen Volatilität in allen Anlageklassen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die vollständigen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft noch nicht bekannt, da sie von der Dauer und Stärke der Quarantäne abhängen, die jetzt an vielen Orten in Europa, Asien, Australien und Amerika gilt.

Der Ausbruch von COVID-19 hat sich erheblich auf die Volatilität auf den globalen Finanzmärkten ausgewirkt. Wir stellen fest, dass sich die Volatilität der wichtigsten Indizes weltweit um das Fünffache erhöht hat. Daher erwarten wir, dass mit dem globalen Anstieg der Volatilität auch die Volatilität der Produkte entsprechend zunehmen wird.

Aufgrund der Marktbedingungen können die Produkte von dem Rückgang der Marktliquidität betroffen sein.

Angesichts der derzeitigen Unsicherheit ist es nicht möglich, die oben genannten finanziellen Auswirkungen zu quantifizieren.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

1. Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und der Weiterverwendung („SFTR“)

Die Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung, „SFTR“, („Verordnung“) wurde am 23. Dezember 2015 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und trat am 12. Januar 2016 in Kraft.

Ihr Zweck besteht darin, die Transparenz am Markt für (i) Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (d. h. hauptsächlich Wertpapierleihen, Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte sowie Lombardgeschäfte) („SFT“) und (ii) die Weiterverwendung von Finanzinstrumenten zu verbessern.

a) Globale Daten

Zum 31. Dezember 2019 belief sich der Marktwert von Vermögenswerten, die in Wertpapierleihen eingesetzt wurden, ausgedrückt als Anteil am NIW und als Anteil der insgesamt verleihbaren Vermögenswerte auf:

Generali Komfort	Leihgeschäfte auf Wertpapiere (% des NIW)	Leihgeschäfte auf Wertpapiere (Insgesamt verleihbare Vermögenswerte - % des Portfolios zum Marktwert)
Generali Komfort Dynamik Europa	0,91%	0,91%

b) Konzentrationsdaten

Zum 31. Dezember 2019 waren die Emittenten von Sicherheiten im Rahmen von Wertpapierleihen folgende:

Generali Komfort	Währung des Teilfonds	Erhaltener Sicherheitsbetrag (in der Währung des Teilfonds)*
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	
Italy		8.388.476,25
Netflix Inc		4.553.688,46
Spain		764.134,40

*Collateral currency corresponds to sub-fund currency EUR.

c) Vollständige Transaktionsdaten

Zum 31. Dezember 2019 belief sich die Laufzeit der für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten in der Währung des Teilfonds auf:

Generali Komfort	Währung des Teilfonds	Mehr als ein Jahr	Offene Laufzeit	Gesamt
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	9.152.610,65	4.553.688,46	13.706.299,11

Eine Aufschlüsselung der Art und Qualität der für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten sowie Offenlegungen der Gegenparteien finden Sie in Anmerkung 9.

Zum 31. Dezember 2019 lauteten die für Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten auf Euro.

Die Laufzeiten aller Wertpapierleihgeschäfte sind in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Generali Komfort	Währung des Teilfonds	Ein Tag bis eine Woche	Offene Transaktionen	Gesamt
Generali Komfort Dynamik Europa	EUR	98.380,00	11.015.178,56	11.113.558,56

Unabhängig von der Laufzeit können alle Wertpapierleihgeschäfte von der Verwaltungsgesellschaft, Generali Investments Luxembourg S.A., jederzeit gekündigt werden.

d) Daten zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Es wurden keine Barsicherheiten im Rahmen der Wertpapierleihen reinvestiert, ausgenommen der Reinvestitionen von BNP Paribas Securities Services.

Aus reinvestierten Barsicherheiten entstandene Renditen sind Teil der Erträge aus Wertpapierleihe, wie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens auf dem Konto „Erträge von Wertpapierleihgeschäften“ ausgewiesen.

e) Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten

Die im Rahmen von Wertpapierleihen erhaltenen Sicherheiten werden zum 31. Dezember 2019 von der Verwahrstelle BNP Paribas Securities Services, Luxembourg branch verwahrt.

f) Verwahrung gestellter Sicherheiten

Zum 31. Dezember 2019 stellte der Teilfonds keine Sicherheiten für Wertpapierleihen.

g) Daten zu Renditen und Kosten der jeweiligen SFTs

Die Gesamrenditen der Wertpapierleihen werden zwischen Generali Komfort und der Verwaltungsgesellschaft Generali Investments Luxembourg S.A. aufgeteilt.

Für das Jahr zum 31. Dezember 2019 belief sich die Summe der Renditen in EUR und ausgedrückt als Anteil der Gesamrendite auf:

	Betrag (in EUR)	% der Gesamrenditen*
Generali Komfort	77.526,69	85,00%
Generali Investments Luxembourg S.A.	13.681,18	15,00%

** Die Raten sind jeweils auf 85% bzw. 15% vertraglich festgelegt.*

Die oben aufgeführten Renditen, die der Verwaltungsgesellschaft zugutekommen, werden als Kosten für den Fonds betrachtet.

2. Messverfahren zur Ermittlung des Gesamtrisikos

Die global investierten Vermögenswerte der Teilfonds werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des CSSF - Rundschreibens 11/512 berechnet. Alle Teilfonds wenden den Commitment-Ansatz an, um das Gesamtrisiko zu ermitteln und zu prüfen.